

Epimerenpaare. Die Geschlechtsspalte hat eine Länge von 0,153 mm. Zwei nach seitwärts und hinten sehr langgestreckte Genitalplatten begrenzen die untere Hälfte der Geschlechtsöffnung. Sie reichen über die Hinterrandsecken der 4. Epimeren hinaus. Jede derselben trägt etwa 40 verschieden große Näpfe und wenige Härchen auf den Rändern.

Die sog. Analöffnung liegt dem Geschlechtsfelde näher als dem Körperende. Sie ist von einem Chitinringe umgeben und trägt an ihrem vorderen Ende einen kleinen Stützkörper.

Diese Art scheint mit *Tiphys cetratus* (Koen.) verwandt zu sein; wenigstens deutet der Besitz von Panzerplatten hinter den Augen darauf hin. *Tiphys cetratus* (Koen.) hat jedoch eine elliptische Körperform. Das Stirnende ist kräftig ausgerandet. Die Rückenschilder scheinen als Ausläufer der großen Panzerplatte des ♂ direkt hinter den Augen zu liegen. Die Palpenlänge beträgt nur 0,27 mm, dagegen ist die Öffnung des Geschlechtsorgans etwas länger. Daneben wären noch mehrere andre Unterschiede aufzuführen; doch mögen diese genügen.

Auch von *Tiphys ahumberti* (Haller) ♂ weist diese Art so bedeutende Abweichungen auf, daß trotz Berücksichtigung von Geschlechtsunterschieden eine Vereinigung beider nicht möglich ist.

Herrn Prof. Zschokke zu Ehren möchte ich diese Art mit seinem Namen benennen.

Tiphys zschokkei n. sp. wurde in einem ♀ Exemplare im Luzerner Arm des Sees in 32 m Tiefe erbeutet.

6. Zur Nomenklatur der Muriden.

Von Franz Poche, Wien.

eingeg. 5. April 1906.

Bei der Durcharbeitung der neuesten mammalogischen Literatur für ein nunmehr dicht vor dem Abschlusse stehendes Werk über die Verbreitung der Wirbeltiere fand ich, daß der von O. Thomas (Ann. Mag. Nat. Hist. (7). XVII. 1906. p. 325) für eine Hydromyine eingeführte Name *Limnomys* durch *Limnomys* Mearns (Proc. Un. St. Nat. Mus. XXVIII. 1905. p. 451), welcher eine Gattung der Murinae bezeichnet, präoccupiert ist. Es ist daher nötig, für die erstere Gattung einen neuen Namen einzuführen, und nenne ich dieselbe, um ihre nahe Verwandtschaft mit *Hydromys* Geoffr. (s. Thomas, l. c.) zum Ausdruck zu bringen,

Parahydromys, nom. nov.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Poche Franz

Artikel/Article: [Zur Nomenklatur der Muriden. 326](#)